

## Der März bei den Kleinhohrhasen

Die Kleinhohrhasen genießen die warmen Sonnenstrahlen in vollen Zügen. Draußen im Garten, wird ganz viel getobt, mit den Fahrzeugen gefahren und im Sand gebuddelt. Aber nicht nur das Wetter gibt Grund zur Freude. Im Hasenbau werden gleich zwei Hasenkinder-Geburtstage gefeiert. Neben leckeren



Kuchen und Waffeln, gab es auch Geschenke und Geburtstagslieder wurden gesungen.

Und noch einen weiteren tollen Grund zur Freude gab es, wir haben im Hasenrudel wieder Zuwachs bekommen und eine neue Familie aufnehmen können! Schön, dass ihr da seid und Teil des Hasenbaus werdet, wir hoffen, dass ihr Euch gut eingewöhnt und eine schöne Zeit bei uns habt.



Mit Quetschdeckeln kann man eine Menge anstellen und das finden auch die Kleinhohrhasen raus, es werden Muster gelegt, Farben sortiert, geschüttet und gefüllt, um dann wieder umzukippen. So kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Aus Öl und Mehl kneten wir Zaubersand und das

ist für uns alle eine völlig neue Erfahrung! Damit kann man ganz toll, bauen, formen machen und den Sand ganz platt walzen.



Die großen Hasenkinder entdecken das Spucken und Pusten für sich. So lädt das Hasenteam zum Pusten von Pompons ein. Mit Strohhalmen flitzen die Pompons nur so über den Tisch. Es werden Pompon Wettrennen gemacht, und mit dem Strohhalm Papier angesaugt!

Super spannend, wer den längsten Atem wohl hat?





Aber auch am Feld gibt es viel zu entdecken. Die ersten Blümchen, jede Menge Steine und Stöcker und ein Vogelnest haben wir im Baum gesehen. Zusammen machen wir die Spielplätze in der Umgebung unsicher und gucken uns im CCL die Hasen-Filmszenen an und sind ganz fasziniert. In den Osterferien nutzen wir die Zeit und sind häufig auf dem Schulhof der Grundschule in Godshorn. Dort gibt es sogar Trampoline und der Schulhof ist soooo... riesig, dass wir ganz viel Platz zum toben, laufen und erkunden haben.



Im Morgenkreis entdecken wir für uns „Alle meine Entchen“ und der ein oder andere große Hase ist überrascht, dass es viel mehr Strophen als nur die klassischen Entchen gibt. Aber auch eine neue Geschichte findet Einzug, wir lesen gerade den „Grolltroll“ und stellen fest, dass wir alle mal kleine Grolltrolls, mit ganz viel Wut im Bauch sein können.

Da bald das Osterfest, mit einem besonders schönen Osterfrühstück näher rückt, basteln die Hasenkinder schon einmal Osterdeko, mit Linsen und Fingerfarbe werden Steroporeier eingefärbt, aus leeren Küchenpapierrollen basteln wir Hasen und aus leeren Eierkartons machen wir Kressehasen!



Wir wünschen euch ein Schönes, verlängertes Osterwochenende!

Eure KleinohrOsterhasen :-D